Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

17 (21.1.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 17 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 21. Januar 1864.

Deutschland.

Stuttgart, 19. Jan. (Beschluß der staatsrechtlichen Kommission der Kammer der Abgeordneten in Betreff des Antrags von Probst und Gen. in der schleswig-holsteinischen Sache. Ref. Wiest. Schw. M.) Die Kommission beantragt einstimmig folgende Fassung:

Hohe Kammer möge an die königliche Staatsregierung die dringende Bitte richten: 1) Dem Deutschen Bunde zu Sicherung der Rechte der Herzogthümer Schleswig-Holstein diejenige Truppenzahl, welche sofort ausgerüstet werden kann, zur augenblicklichen Verfügung zu stellen; 2) für die Mobilmachung des württembergischen Kontingents alles Erforderliche jetzt schon in der Weise vorzukehren, daß dasselbe auf die erste Aufforderung der Bundesversammlung auszumarschiren im Stande ist; 3) durch einen selbständigen dringenden Antrag am Bunde dieselben Maßnahmen von Seiten der bundestreuen deutschen Staaten herbeizuführen.

Braunschweig, 17. Jan. (Südd. Ztg.) Gestern Nachmittag war von dem schleswig-holsteinischen Hilfsausschuß durch öffentlichen Anschlag die Aufforderung erlassen, dem Herzog den Dank der Bevölkerung für seine Politik durch eine öffentliche Kundgebung auszusprechen, und heute Mittag begab sich ein aus 6000 Bürgern aller Klassen bestehender Zug, die städtischen Behörden und die anwesenden Mitglieder der Landesversammlung an der Spitze, die Gilden und Vereine mit ihren Bannern und Fahnen in seiner Mitte, vor das Residenzschloß. Nachdem ein Vers des Schleswig-Holstein-Liedes unter Musikbegleitung gesungen war, brachte der Oberbürgermeister Caspari dem Herzog als „dem edlen, treuen und unerschrockenen Vertreter der Rechte Schleswig-Holsteins und damit der Ehre und der Interessen des großen deutschen Vaterlandes, dem wahrhaft deutschen Fürsten" ein Hoch aus, in das die versammelte Menge brausend einstimmte. Eine Deputation begab sich hierauf zum Herzog ins Schloß und sprach ihm durch den Mund des Präsidenten der Landesversammlung den Dank der Bevölkerung und ihr unerschütterliches Vertrauen aus, daß er getreu dem Wahlspruch nunquam retrorsum auch ferner das Recht vertreten werde. Der Herzog, der in Gegenwart des Staatsministers v. Campe und seines ganzen Hofstaats die Deputation empfing, verlas folgende Erwiederung: „Meine Herren, ich bitte Sie, der versammelten Bürgerschaft meinen Dank auszusprechen für den Beweis der Theilnahme und des Vertrauens, welchen Sie mir und meiner Regierung heute in Angelegenheiten Holsteins zu Theil werden lassen. Wenn überall in Deutschland, wie hier, Fürst und Volk einig sind, so ist Hoffnung vorhanden, die gegenwärtigen Zustände glücklich zu lösen, denn Recht muß doch Recht werden." Der Herzog kam, nachdem die Deputation zu der versammelten Menge zurückgekommen war und die Antwort mitgetheilt hatte, selbst vor das Schloß, und ließ den Zug, als derselbe sich wieder entfernte, unter immer neu ausbrechendem Jubel der einzelnen Abtheilungen an sich vorüberziehen. Die ganze Feier verlief trotz der kurzen Zeit der Vorbereitung in würdigster Weise.

Frankreich.

♁ **Paris**, 18. Jan. Man erinnert sich des Amendements zu §. 7 des Adreßentwurfs, auf die Unterdrückung der famosen Stelle: „Wir würden bedauern, wenn die Beziehungen mit dieser Macht (Rußland) erkalten würden," gehend. Zur Beseitigung desselben hat die Adreßkommission die Initiative einer Modifikation des Textes ergriffen; die angegriffene Phrase ist nunmehr durch die nachfolgende ersetzt worden: „Wir hoffen, daß es dem versöhnlichen Geist, welcher beide Souveräne beseelt, gelingen wird, Alles zu entfernen, was die guten Beziehungen zwischen den beiden Mächten behindern könnte." Es ist zweifelhaft, ob diese geringe Abschwächung der frühern Fassung den Amendementsstellern genügen wird. — Vorgestern stiegen vor dem Gitter des Palais Bourbon Prinz Napoleon und Hr. Thiers zugleich aus ihren Wagen. Der Prinz eilte auf den berühmten Redner zu und beglückwünschte ihn wegen seiner beiden letzten Reden. — Mehrere Provinzialblätter, und nach ihnen die „Union", veröffentlichen übrigens gestern und heute gewisse Reden des Hrn. Rouher aus dem Jahr 1848, über die progressive Steuer, über das Anrecht auf Arbeit u. dergl. m., welche mit seiner jetzigen offiziellen Entrüstung schlecht harmoniren.

Wie die „France" meldet, wird nun wirklich Erzherzog Maximilian im Monat Februar nach Paris kommen, und zwar, wie dieses Blatt beifügen zu können glaubt, als Kaiser. Er soll mit allen diesem Rang gebührenden Ehren empfangen werden. — Die Nachrichten aus Kopenhagen, welche das Gerücht von Verhandlungen zwischen Dänemark und den deutschen Großmächten widerlegen, sowie der Artikel der „Morn. Post", daß Dänemark nicht nachgeben und England den Umständen gemäß handeln werde, haben auf die Börse einen sehr deprimirenden Einfluß ausgeübt. Während das Publikum am Schalter des Finanzministeriums Queue macht, wie 1855 und 1860, um einen Fetzen von der Anleihe von 300 Millionen zu erhaschen, wich an der Börse die 3prozentige neuerdings auf 66.60 und 66.25 au comptant. Cred. Mob. wich auf 1025, ital. Anl. auf 68.80. Die engl. Consols kamen mit 1/4 Baisse. Das hindert nicht, daß, wie man allgemein glaubt, statt 300 Millionen 1 Milliarde subskribirt werden wird.

Vermischte Nachrichten.

— Daß es bereits vor Abschluß des Londoner Maivertrags in Deutschland Männer gab, welche die verhängnißvollen Folgen des Beitritts Preußens zu demselben vorhersahen und in patriotischem Ernst für ihre Ueberzeugung auftraten, beweist unter Anderm eine Denkschrift, welche Hr. v. Usedom unterm 4. Febr. 1851, wo bereits unter den Großmächten über die Ausschließung der Augustenburger intriguirt und verhandelt wurde, an den König Friedrich Wilhelm IV. richtete, und wovon wir hier im Auszug nach der „Augsb. Allg. Ztg." die wichtigsten Stellen folgen lassen. Es heißt darin:

„Nach einem eingehenden Studium der dänischen Successionsfrage bin ich zu der intimen Ueberzeugung gekommen, daß durch Annahme der englisch-russischen Propositionen Preußen sich in die heillosesten Verwicklungen stürzen würde. Kein menschlicher Scharfsinn vermag zu erspähen, welcher Vortheil uns aus solchem Vorgehen erwachsen könnte; denn nichts liegt dem Gebiet der Wahrscheinlichkeit ferner, als die Annahme, daß Dänemarks Politik Preußen und dem nördlichen Deutschland sich freundlicher zeigen würde, wenn man ihm die Herzogthümer zu dauernder Einverleibung überließe. Würden Ew. Majestät für die dauernde Verbindung Hannovers mit England gewirkt haben? Oder würden Ew. Majestät den baskischen Provinzen feindlich entgegengetreten sein, als diese ihre Fueros und ihre männliche Erbfolge vertheidigten? Auch die Herzogthümer hatten ihre Fueros, und werden künftig sich erheben, um ihre männliche Erbfolge zu vertheidigen. Durch den Versuch, die legitime Erbfolge in den Herzogthümern gewaltsam und ohne Verzichtleistung von Seite der Betheiligten zu brechen, wird Willkür an die Stelle positiver Erbrechte gesetzt, und ein gefährliches Beispiel gegeben. Zahlreiche Prätendenten werden sich einfinden, und die Saat künftiger Revolutionen zu Gunsten der Legitimität wird mit vollen Händen ausgesäet werden. Wenn Ew. Majestät den gefährlichen Entschluß fassen sollten, auf die russisch-englischen Propositionen einzugehen, so wird früher oder später die Zeit kommen, wo Preußen gezwungen sein wird, für illegitime Ansprüche einzutreten, gegen die Rechte und Interessen der Herzogthümer und nicht minder gegen die preußischen Interessen selbst. Ich flehe zu Gott, daß Ew. Majestät sich um keinen Preis betheiligen mögen an der Aufstellung des Prinzips einer sogenannten „Integrität", welche gar nicht existirt, sondern erst künstlich geschaffen werden soll. Das Recht Dänemarks auf solche Integrität hat keine andere Grundlage, als die Wünsche des revolutionären dänischen Volks. Und es kann Ew. Majestät nicht schwer fallen, sich freizuhalten von dem unheilvollen Plan, in welchen man Preußen verwickeln will, wenn Ew. Majestät einfach bei dem Grundsatz stehen bleiben, welcher in der alten Erklärung des Fürsten Metternich und des Hrn. v. Canitz ausgesprochen ist, und seitdem als Richtschnur gedient hat, nämlich: daß das proponirte Prinzip der „Integrität" nicht vorzuziehen, sondern nachzusetzen sei dem Prinzip der legitimen Erbfolge — d. h. dem Recht der Agnaten, und daß demzufolge erst nach freiwilliger Verzichtleistung aller Agnaten auf ihre Rechte von dem Prinzip der Integrität die Rede sein könne."

— London, 17. Jan. Dem City-Artikel der „Times" zufolge wären den Häfen des Ostens bereits Weisungen zugegangen, keine Güter in deutschen oder in dänischen Schiffen zu expediren; ein Beispiel, welches auch anderorts baldige Nachahmung finden werde.

— Mit jener liebenswürdigen Kleinmalerei, womit die englische Presse alles Fashionable behandelt, erzählt die „Times", der kleine Prinz von Wales junior habe nach der Geburt genau 9 Pfund englisch gewogen — exact weight, avoir-du-poids. Und obgleich nur ein Siebenmonatkind, sei es ein kerngesunder Infant.

— Die englische Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft „The Gresham" hat nach der „Times" vom 25. Dez. und der „News" (englische Bank- und Handelszeitung) vom 26. Dez. in ihrer Generalversammlung vom 23. Dez. wieder einen ausgezeichneten Geschäftsstand dokumentiren können. Sie hat in dem Geschäftsjahr 1862/63 für nicht weniger als 43 Millionen 305,875 Fr. neue Anträge erhalten. Die Gesammteinnahme des abgelaufenen Geschäftsjahres beläuft sich auf 4 Millionen 63,440 Fr. 20 C., wovon 303,683 Fr. 02 C. Zinsen von angelegten Reserven sind. Die Gesammtprämieneinnahme beträgt somit 3 Millionen 759,757 Fr. 20 C. Die Summe der Auszahlungen für Todesfälle mit Inbegriff der durch den Antheil von 80 Proz. am Gewinn erzielten Vergrößerung der versicherten Kapitalien betrug 1 Million 388,341 Fr. 85 C. Die Summe der zur Nutzbringung angelegten Kapitalien belief sich am Ende dieses Geschäftsjahres (nach Abzug aller Auslagen und mit Ausschluß des Aktienkapitals, sowie der zur Gründung von Lebensrenten eingenommenen Kapitalien) auf 9 Millionen 366,791 Fr. 75 C.

— Aus Nowo-Tscherkarsk, 31. Dez., wird dem russischen „Invaliden" telegraphisch gemeldet, daß die Eisenbahn von der Stanitza-Gruschewskaja im Lande des Don eröffnet und sofort dem Betriebe übergeben werde.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

✕ Karlsruhe, 17. Jan. (Wintervorlesung.) Gestern Abend hat in Anwesenheit Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Hofrath Helmholz im Foyer des großh. Hoftheaters seine dritte Vorlesung gehalten, in welcher er seine Ansichten über die Kraftvorräthe der Erde, über die Wärme im Innern derselben, und über die Hebung der Gebirge aus einander setzte. Unter Hinweis auf die in der zweiten Vorlesung gegebenen Aufschlüsse erinnerte er daran, welche überaus große Arbeit durch die Sonnenwärme geleistet werde, wie die Annahme einer chemischen Ursache dieser Wärme bei weitem nicht ausreiche, um diesen Wärmeverbrauch zu bestreiten, wie die Sonne auch nicht als bloßes Wärmereservoir betrachtet werden könne, weil sich allmälig die Vorräthe desselben vermindert haben müßten, wie vielmehr allein mechanische Kräfte, wie sie aus der Verdichtung des Sonnenkörpers und wohl auch durch Meteorfälle entstehen mögen, als hinreichende Ursache so großartiger Wirkungen angesehen werden können, und wie diese Kräfte schon auf unserer Erde mächtige Erscheinungen hervorrufen, auf dem gewaltigen Sonnenkörper aber in noch weit großartigeren Maßen wirken müssen.

Hierauf wurde auf die weiteren Vorgänge hingewiesen, wodurch noch gleichsam vor unsern Augen Wärme erzeugt wird, beziehungsweise mechanische Kraft in Wärme umgewandelt worden ist oder umgewandelt wird. Dahin gehört zunächst die Erscheinung neuer Sterne.

Alexander v. Humboldt führt in seinem „Kosmos" 22 solcher Fälle, zum Theil aus dem 16. und 17. Jahrhundert, auf. Im Jahr 1572 wurde z. B. ein solcher von Tycho de Brahe entdeckt und sodann weiter beobachtet. Er ist nach etwa 2 Jahren im März 1574 wieder verschwunden. Auch von Keppler ist ein vorher nie beobachteter Stern erster Größe entdeckt worden. Er strahlte Anfangs mit weißem Lichte, wurde aber allmälig gelblich, dann röthlich und nach Verlauf von 2 Jahren verschwand er wieder. Auch im Jahr 1848 wurde von dem englischen Astronomen Hind ein neuer Stern entdeckt, welcher ein röthliches Licht ausstrahlte und schon nach 2 Monaten wieder verschwand.

Wie sind nun solche neu auftauchende Erscheinungen zu deuten? — Daß ihr Körper mit einem Male entstanden und dann wieder verschwunden ist, läßt sich nicht annehmen; er hat wohl nur ein intensiveres Licht erhalten und ist durch diese stärkere Lichtausstrahlung uns sichtbar geworden, wie ja auch die übrigen Fixsterne uns als untheilbare Punkte erscheinen, welche nur in Folge ihres Lichtes für uns bemerkbar werden. Die Steigerung des Lichtes jener neu auftauchenden Sterne mag aber wohl dadurch entstanden sein, daß entweder zwei größere Massen auf einander stießen, oder mehrere kleinere Weltkörper auf den größeren, vorher nicht sichtbaren Himmelskörper stürzten und ihn dadurch in dem Grad erhitzten, daß er für einige Zeit für uns sichtbar wurde. Selbst der Fall wäre nach der Ansicht des Referenten nicht undenkbar, daß solche Sterne bei ihrer freilich für uns nur mit den besten Hilfsmitteln bemerkbaren Bewegung durch ein dichteres Medium gingen und durch den größeren Widerstand, den sie dort fänden, mehr erhitzt würden und in Folge dessen ein stärkeres Licht ausstrahlten. Jedenfalls werden die in unserer Zeit mit größter Sorgfalt beobachteten Nebelflecken, wovon ein Theil wahrscheinlich aus einer Materie besteht, aus der sich unter bedeutender Wärmeentwicklung neue Weltkörper, vielleicht ganze Fixsternsysteme bilden, als bedeutungsvolle Analogien hier in Betracht zu ziehen sein.

Bedeutende Vorräthe von mechanischen Kräften sind in den Bewegungen der Weltkörper in Wirksamkeit. Dieselben geschehen in Folge ihrer Gravitation, d. h. in Folge der von dem großen Newton entdeckten Anziehungskraft, welche alle wägbaren Stoffe auf einander ausüben. Alle Körper ziehen nämlich im Verhältniß ihrer Massen und im umgekehrten Verhältniß der Quadrate ihrer Entfernungen einander an. Diese Kraft wirkt sowohl in den größten wie in den kleinen Körpern; die Erde wird nicht allein von der Sonne, sondern auch die Sonne von der Erde, der Mond nicht allein von der Erde, sondern auch diese von dem Mond angezogen; aber freilich fällt bei sehr bedeutender Massenverschiedenheit der gemeinschaftliche Schwerpunkt solcher Körper in der Regel in den Raum des größeren Körpers.

Die Entstehung der Bewegnngen in nnserm Planetensystem läßt sich auf folgende Weise veranschaulichen. Denkt man sich den feurig-flüssigen Centralkörper unserer Sonne in rotirender Bewegung, so können sich, vielleicht vor vielen Millionen von Jahren, Theile seiner Masse abgelöst haben und dann in Folge ihrer Fliehkraft in der Richtung einer Tangente oder Berührungslinie des Sonnenkörpers so weit in den Weltraum hinaus geschwungen worden sein, bis die Anziehungskraft der Sonne der durch das Wegschleudern entstandenen Fliehkraft gleichkam und der weitern Entfernung vom Centralkörper Einhalt gebot. Damit hörte jedoch die Wirkung jenes Ereignisses noch nicht auf, sondern die Kräfte, welche sich nun gleichsam einander die Wage hielten, wirkten mit Nothwendigkeit noch fort und bewirkten nun, nach nachweisbaren mechanischen Gesetzen, daß sich die losgetrennten Himmelskörper als Planeten um die Sonne bewegten. Sie können nicht in Folge der Anziehungskraft in die Sonne zurückfallen, weil die Fliehkraft sie daran verhindert; aber sie können auch nicht ganz aus dem Bereiche der Sonne gelangen und in die endlosen Weiten des Weltraums schweifen, weil die Anziehungskraft der Sonne sie zurückhält, und so beschreiben sie denn unter dem Zusammenwirken der beiden genannten Kräfte ihre elliptischen Bahnen um den Centralkörper. Einmal in dieser Bahn begriffen, müssen sie nach dem Gesetz der Beharrung dabei verbleiben; wenigstens ist seit Hipparch, also in etwa 2000 Jahren, seitdem man das Planetensystem beobachtet hat, selbst in den drei letzten Jahrhunderten, wo nach Entdeckung der Teleskope die Beobachtungen den höchsten Grad der Genauigkeit erreicht haben, noch keine Störung in dem Weltraum so bedeutend gewesen, daß sie eine bleibende Aenderung der Planetenbahnen oder eine Veränderung der Umlaufszeiten hervorgerufen hat. Wohl kommen durch die wechselseitigen Einwirkungen der Planeten und Monde auf einander Störungen in der Regelmäßigkeit ihres Laufs vor; aber La Place hat in seinem bewunderungswürdigen Werke, der Mécanique céleste, den Beweis geliefert, daß diese Störungen sich sämmtlich wieder einander korrigiren, so daß die Umlaufszeiten doch immer dieselben bleiben und das Planetensystem seine Stabilität erhält. Auf unserer Erde machen wir freilich die Erfahrung, daß alle Bewegungen, welche keine Kraftzufuhr erhalten, allmälig aufhören. Ein fortgeschobener Wagen bleibt bald stehen, wenn die ihn fortbewegende Kraft zu wirken aufhört. Ein Lokomotiv, dessen Dampf man wirkungslos macht, kann seinen Lauf auf den glatten Schienen noch mehrere tausend Schritte weit fortsetzen, aber, wenn es auch im schnellsten Laufe begriffen war, wird es zuletzt doch zum Stehen kommen. Selbst auf dem Eise, das unter den festen Körpern den geringsten Widerstand leistet, wird ein Schlitten oder ein Schlittschuhläufer das gleiche Schicksal haben, wenn keine neue Kraft auf die weitere Fortbewegung verwendet wird. Ebenso wird ein Pendel, welches in Folge der Anziehungskraft der Erde und der durch den Fall entstehenden lebendigen Kraft ewig fortschwingen sollte, allmälig langsamer schwingen und hört zuletzt zu schwingen auf, wenn ihm kein neuer Stoß ertheilt wird. Die Ursache von diesem Aufhören der Bewegungen auf unserer Erde ist die Reibung, in jenen Beispielen die Reibung auf dem Erdboden, auf den Eisenbahnschienen und auf dem Eise, beim Pendel, der Widerstand, den die Reibung an seiner Anheftungsstelle und selbst bei'm Schwingen in der Luft verursacht. (Forts. folgt.)

Z.c.316. Nr. 898. Bonndorf. (Verschollenheitserklärung.) Wird mit Bezug auf unser Ausschreiben vom 19. Dezbr. 1862, Nr. 14,273, Fidel Zimmermann von Ewattingen für verschollen erklärt, und dessen Vermögen den nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz übergeben.

Bonndorf, den 14. Januar 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.

Zepf.

Z.c.311. Nr. 337. Waldshut. (Ausschlußerkenntniß.) Die Gant des † Anton Tröndle in Unteralpfen betr. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Ansprüche an die Masse nicht angemeldet haben, hiemit von derselben ausgeschlossen. V. R. W.

Waldshut, den 8. Januar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Eble.

Z.c.306. Nr. 577. Waldshut. (Strafererkenntniß.)

J. U. S.

gegen

den Sträfling Karl Keller von Thiengen,

wegen Desertion.

Nachdem der Militärsträfling Karl Keller von Thiengen der diesseitigen Aufforderung vom 9. Oktober v. J., Nr. 243 dieses Blattes, keine Folge geleistet, wird derselbe des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt.

Waldshut, den 8. Januar 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.

Rieder.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Bereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Emmingen ab Egg, im Amtsrevisoratsbezirk Engen, betr.

Emmingen. In den hiesigen Grund- und Pfandbüchern befinden sich die nachstehend verzeichneten Einträge, welche zu Gunsten von Gläubigern noch bestehen, die dem Pfandgericht theils unekannt, theils nach Amerika ausgewandert sind, und auch solche, die durch Nachforschung nicht ermittelt werden konnten.

Nachdem diese Einträge über 30 Jahre alt sind, so werden diejenigen, welche rechtliche Ansprüche darauf zu machen haben, in Gemäßheit des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, Seite 214, aufgefordert, falls diese Einträge noch Giltigkeit haben sollten, dieselben binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls sie auf Grund des Artikels 4 obigen Gesetzes gestrichen werden.

Emmingen ab Egg, am 5. November 1863.

Das Pfandgericht.

Bürgermeistee Heller.

Der Bereinigungsgeschäftsfertiger:

Rathschreiber Keller.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 14.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
27. Aug. 1828	107	Klemenz Heiß, Bauer hier.	Laborat Jos. Reuter in Bachzimmern. Obligation	52	
5. Aug. =	109	Konrad Riebler, Wagner hier	Nik. Riebler, Zimmermann hier. Obligation	39	12
25. Sept =	112	Bernhard Rieblers Wittwe hier	Mathias Scholer von Engen. Kaution	50	
4. Okt. =	115	Georg Keller, Tagl. von hier	St.-Stefan-Bruderschaft in Konstanz. Obligation	100	
31. Okt. =	117	Moritz Faden, Tagl. hier	Fürstl. Landesspitalverwaltung Donaueschingen. Obligation	30	12
18. Okt. =	121	Joh. Baptist Weggler, Tagl. hier	Simon Barrel in Konstanz. Obligation	200	
2. Jan. 1829	124	Joh. Thurner, Schneider von hier	Kirche Bargen. Obligation	50	
14. Febr. =	128	Anton Heiß, Ziegler hier	Kreszenspflege Mößkirch. Kapitalzins	30	20
31. März =	129	Josef Föhringer, Beck von hier	Benef. St. Fidei- u. Erasmi-Pfründ in Konstanz. Obligation	200	-
7. April =	131	Joh. Heiß, Ziegler hier	Benef. St.-Joh.-Baptist-Pfründ in Konstanz. Obligation	150	
30. April =	139	Cajetan Neidhard, Tagl. hier	St.-Stephan-Bruderschaft in Konstanz. Obligation	200	
27. Juni =	148	Gemeinde hier	H. Kaufmann Groß in Tuttlingen. Obligation	2000	
28. Okt. =	158	Konrad Riebler, Wagner hier	Münsterfabrik in Konstanz. Obligation	125	
=	160	Michael Speichinger, Bauer hier	Gr. Spitalfondsverwaltung in Konstanz. Obligation	200	
13. Nov. =	162	Blasi Sudler, Krämer von hier	Kirche Hattingen. Obligation	150	
25. Jan. 1830	170	Joh. Hochleuter, Tagl. hier	Sophia Feger, ledig, hier. Obligation	40	
=	171	dto.	Agatha Fegers zwei Kinder. Obligation	20	
=	172	Christian Keller, Tagl. von hier	Rochus Keller, Maurer von hier. Obligation	50	
8. Febr. =	173	Georg Giers, Gallis, von hier	Kirche hier. Obligation	47	
20. Febr. =	174	Anton Giers, Gallis, hier	Kirche Zimmermann. Obligation	50	
27. Febr. =	176	Joh. Hinerwadel, Bäcker hier	Josef und Elisabetha Speck, ledig, hier. Obligation	180	30
24. März =	177	Gemeinde hier	Bärenwirth Stängele in Tuttlingen. Obligation	800	
27. März =	179	Thomas Störk, Tagl. hier	Jak. Störk in Braunsberg in Ostpreußen. Obligation	127	36
10. April =	183	Franz Reitebuch, Müller hier	Matthä Leiber, Bauer in Hattingen. Obligation	55	
21. Mai =	190	Anton Giers, Bauer hier	Kirche Anselfingen. Obligation	59	42
3. Juni =	192	Simon Riebler, jung, Beck hier	Revierförster Wilibald hier. Obligation	60	
14. Juli =	196	Anton Giers, Bauer hier	Domfabrikpflege Konstanz. Obligation	552	
13. Sept. =	197	Georg Speichinger, Schuster hier	Jos. Groß, Rothgerber in Möhringen. Obligation	52	51
29. Nov. =	206	Magnus und Hilar Giers, beide Tagl. hier	Ig. Giers, Soldat von hier. Obligation	60	
27. Dez. =	210	Cajetan Neidhard, Tagl. von hier	Kirche Biesendorf. Obligation	86	
5. Mai 1831	217	Lorenz Specker, Bauer hier	Gr. bad. Domänenverwaltung Thengen. Lebenauskauf	34	52
12. Juli =	218	Georg Keller, Tagl. hier	Katharina Riebler, ledig, hier. Darleihen	50	
25. Juli =	219	Jos. Belling, Bauer hier	F. Rentamt Engen. Obligation	387	
28. Okt. =	221	Jos. Rothmund, Bauer hier	Maria Josefa und Karl Rager, beide ledig, hier. Kaution	100	
=	222	Benedikt Giers, Bauer hier	Joh., Georg und Theresia Giers, alle ledig, von hier. Kaution	1200	
=	223	Jos. Störk, Wirth hier	Anton Weggler, ledig, hier. Kaution	2171	
=	224	Martin Reitebuch, Schmied von hier	Ludwig Reitebuch, Wagner von hier. Nichts ausgesetzt	—	
=	225	Joh. Gassner, jung, Bauer hier	Kreszenzia und Theresia Reitebuch, beide ledig, von hier. Kaution	441	6
=	226	Josef Giers, Simons, Bauer hier	Johann und Maria Giers, beide ledig, hier. Kaution	365	
=	227	Anton Weggler, K. Knecht von hier	Josef und Walpurga Keller, ledig, von hier. Kaution	233	22
=	228	Jakob Störk, Metzger von hier	Simon, Lorenz, Anton, Baldus, Karl und Josef Störk, alle Tagl. von hier. Kaution	772	30
=	229	Leopold Störk, Bauer von hier	Kaspar, Josef, Magdalena und Agatha Störk, alle ledig, von hier. Kaution	1064	20
=	230	Simon Riebler, jung, Beck hier	Barbara Riebler, ledig, hier. Kaution	655	25
=	231	Georg Liptinger, Tagl. hier	Josef Riebler, ledig, von hier. Kaution	50	
=	232	Baldus Sudler, Weber hier	Elisabetha, Maria, Joh., Fidel und Helena Sudler, alle ledig, von hier. Kaution	231	15
=	233	Jakob Giers, jung, Bauer hier	Ignaz Faden, Weber von hier. Kaution	153	51
=	234	Martin Keller, Bauer hier	Rosalia und Martina Heiß, ledig, von hier. Kaution	480	
=	235	Anton Weggler, K. Knechts, von hier	Maria und Katharina Auer, beide ledig, von hier. Kaution	100	
15. Febr. 1832	237	Anton Giers, Bauer hier	Samuel Bloch von Randegg. Obligation	78	16
28. Febr. =	239	Joh. Baptist Weggler, Tagl. hier	Georg Josef Schneider, Verrechner in Konstanz. Obligation	100	
27. März =	244	Cajetan Neidhard, Tagl. hier	Benefizium St. Jakob in Konstanz. Obligation	100	
=	246	dto.	Fürstl. Rentamt Engen. Obligation	195	
9. April =	248	Michael Gassner, Tagl. hier	St. Stefanfabrik in Konstanz. Obligation	100	
=	250	Derselbe, dessen Kinder	Michael Gassner, Tagl. von hier. Nichts angegeben	—	
17. Juli =	258	Vital Speichinger, Schneider von hier	Fräulein Babette Harder in Konstanz. Obligation	100	
15. Okt. =	264	Simon Weggler, Bauer hier	Valentin Belling, Schneider hier, und Elisabetha Belling, ledig, von hier. Obligation	40	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
8. Nov. 1832	267	Josef Giers, Simons, Bauer hier	Anton Wegglerische Pflegschaft von hier. Obligation	40	
26. Nov. =	273	Josef Schweizer, Handelsmann hier	Domfabrikpflege in Konstanz. Obligation	250	
28. Nov. =	278	Joh. Faden, Schmied von hier	Kirche hier. Versatz	42	35
27. Dez. =	281	Vinzens Keller, ledig, von hier	Sophia und Katharina Riebler, ledig, hier. Versatz	30	
20. März 1833	286	Margaretha Giers Wittwe von hier	Kirche hier. Obligation	70	52½
20. Juli =	299	Anton Weggler, K. Knecht, von hier	Theresia Schafhäutle in Eckartsbrunn. Obligation	287	51½
=	300	Michael Gassner, Tagl. hier	dto.	69	18
=	301	Joh. Baptist Weggler von hier	dto.	19	55
=	303	Georg Keller, Tagl. von hier	dto.	55	
=	304	Dominikus Giers, Maurer von hier	dto.	16	47
=	305	Damian Giers, Tagl. hier	dto.	37	
=	306	Jos. Heiß, Ziegler hier	dto.	26	48
=	307	Lazer Reitebuch, Bauer hier	dto.	50	45
18. Sept. =	312	Josef Speck, jung, Tagl. hier	Hr. Stadtrath Mälz in Konstanz. Obligation	100	
25. Nov. =	316	Zachäus Heller, Küfer hier	Handelsmann Friedrich Rimele in Konstanz. Obligation	100	
28. Nov. =	320	Anton Heiß, Ziegler hier	Michael Störk, alt, Bauer hier. Obligation	85	
6. Dez. =	321	Valentin Speichinger, Tagl. hier	Xaver Störk, Bauer von hier. Obligation	75	

Einträge im Grundbuch Band 1a.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
20. Dez. 1817	1	Jeremias Giers, Bauer hier	Georg Keller, Tagl. hier. Kaufschilling	8	
22. Dez. =	2	dto.	Thomas Störk, Tagl. von hier. Kaufschilling	20	
11. Jan. 1818	5	dto.	Magnus Giers, Tagl. von hier. Kaufschilling	22	
25. Jan. =	6	dto.	Martin Gassner, Tagl. von hier. Kaufschilling	20	
15. März =	7	Georg Giers, Wagner von hier	Fidel Rothmund, Tagl. von hier. Kaufschilling	13	
=	8	dto.	Protas Giers, Tagl. von hier. Kaufschilling	10	
=	10	Leopold Störk, alt, Bauer hier	Johann Heiß, Bauer hier. Kaufschilling	44	
18. März =	11	Konrad Hörtner, Tagl. hier	Gallus Kindler, Tagl. hier. Kaufschilling	100	
31. März =	14	Xaver Speichinger, Vogt hier	F. F. Standesherrschaft. Kaufschilling	1003	
27. April =	15	Joh. Hosch, Zeugmacher in Tuttlingen	Georg Martin Teufel, Schuster, u. Konsorten in Tuttlingen. Kaufschilling	60	
29. April =	16	Jakob Schmid, Bauer hier	Christian Heiß, Tagl. von hier. Kaufschilling	20	
=	17	Jakob Störk, Bauer, Gerichts hier	Jakob Störk, jung, Bauer hier. Kaufschilling	11	
4. Mai =	18	Xaver Speichinger, Vogt hier	Vinzens Faden, Schmied hier. Kaufschilling	24	
=	19	Anton Giers, Bauer hier	Sebastian Schmid, Bauer hier. Kaufschilling	4	
12. Mai =	20	Philipp Jakob Stengele, Engelwirth von Tuttlingen	Josef Störk, Wirth hier. Kaufschilling	99	
13. Mai =	21	Andreas Störk, Weber hier	Jos. Sudler, Tagl. von hier. Kaufschilling	4	
20. Mai =	22	Jeremias Giers, Bauer hier	Salome Riebler, ledig, hier. Kaufschilling	22	
8. Juni =	23	Joh. Blum, Tagl. von Schwandorf	Jos. Giers, Simons, von hier. Kaufschilling	36	
14. Juni =	24	Anton Neidhard, Adlerwirth von Liptingen	Franz Jos. Engeßer, Kreuzwirth in Hüfingen. Kaufschilling	4	
=	25	Josef Rothmund, Bauer hier	Christian Heiß, Tagl. von hier. Kaufschilling	16	
15. Juni =	26	Jos. Hecht, Hirschwirth hier	Franz Jos. Engeßer, Kreuzwirth von Hüfingen. Kaufschilling	100	
4. Juli =	27	Gervas Weggler, Tagl. hier	Jos. Sudler, Tagl. hier. Tauschschilling	52	
7. Juli =	29	Johann Teufel, Schuhmacher von Tuttlingen	Georg Martin Kaufmann von Tuttlingen. Kaufschilling	10	
10. Juli =	31	Simon Riebler, jung, Beck hier	Anton Heiß, Tagl. von hier. Tauschschilling	24	
8. Aug. =	34	Gärtner Hecht, Hirschwirth hier	Sebastian Schmid, Tagl. hier. Kaufschilling	50	
13. Aug. =	=	Georg Gassner, Tagl. von hier	Johann Sudler, Förster hier. Kaufschilling	70	
3. Aug. =	35	Xaver Speichinger, Vogt hier	Leopold Speichinger, Ziegler hier. Kaufschilling	795	
4. Aug. =	36	Förster Wilibald von hier	dto.	121	
16. Aug. =	37	Anton Neidhard, Adlerwirth von Liptingen	Magnus Giers, Tagl. von hier. Kaufschilling	30	
4. Aug. =	38	Chrisost Hartner, Weber von hier	Leopold Speichinger, Ziegler v. hier. Kaufschilling	108	
=	39	Martin Störk, jung, Bauer hier	dto.	41	30
=	40	Andreas Störk, Weber hier	dto.	101	
25. Sept. =	41	Martin Weggler, Bauer hier	Januar Störk, Bauer hier. Kaufschilling	46	
28. Okt. =	42	Anton Föhringer, Tagl. hier	Friedrich Specker, Bauer hier. Tauschschilling	109	30
2. Okt. =	44	Friedrich Specker, Bauer hier	Jos. Föhringer, Soldat von hier. Kaufschilling	330	
16. Okt. =	45	Georg Liptinger, Tagl. hier	Simon Riebler, jung, Beck hier Kaufschilling	140	
22. Nov. =	47	Jos. Rothmund, Bauer hier	Andreas Keller, Tagl. hier. Kaufschilling	20	
25. Nov. =	48	Karl Giers, Krämer hier	Josef Sudler, Tagl. hier. Kaufschilling	11	
22. Nov. =	49	Xaver Speichinger, Wirth	Anton Giers, Bauer hier. Kaufschilling	40	
30. Nov. =	49a	Thaddä Schmid, Bauer hier	Simon Schmid Wittwe hier. Kaufschilling	11	
=	50	Silvester Gässner, Bauer hier	Joh. Störk, jung, Bauer hier. Kaufschilling	30	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
30. Nov. 1818	51	Silvester Gassner, Bauer hier	Joh. Heiß, alt, Bauer hier. Kaufschilling	19	
4. Dez. =	52	Jos. Hch, Hirschwirth hier	Vinzens Faden, Schmied hier. Kaufschilling	11	
16. Dez. =	53	Michael Störk, alt, Bauer hier	Joh. Heiß, alt, Bauer hier. Kaufschilling	35	
20. Dez. =	54	Simon Riebler, jung, Beck hier	Paul Keller, Bauer hier. Kaufschilling	20	
2. Jan. 1819	55	Ludwig Belling, Tagl. hier	Klemenz Weggler, Bauer hier. Kaufschilling	7	
1. Febr. =	56	Jos. Rothmund, Bauer hier	Daniel Huber, Bauer hier. Kaufschilling	15	
2. Febr. =	57	Thaddä Schmid, Bauer hier	Joh. Giers, Brosis, Tagl. hier. Tauschschilling	2	
6. Febr. =	58	Xaver Speichinger, Wirth von hier	Daniel Huber, Bauer hier. Kaufschilling	70	
8. Febr. =	59	Franz Reitebuch, Müller hier	Joh. Gassner, Schuster hier. Kaufschilling	11	
10. Febr. =	60	Joh. Georg Speichinger, Schuster hier	Jak. Föhringer, jung, Bauer hier. Kaufschilling	80	
11. Febr. =	61	Jakob Giers, Wasserb. von hier	Georg Giers, Wasserburger hier. Tauschschilling	6	
20. Febr. =	63	Sebastian Huber, Bauer von hier	Daniel Huber, Bauer hier. Kaufschilling	58	
28. Febr. =	65	Jeremias Giers, Bauer hier	Valentin Speichinger, Tagl. hier. Kaufschilling	75	
12. April =	68	Zäzilia Keller, ledig, von hier	Januar Störk, Tagl. hier. Kaufschilling	15	
=	69	Philipp Jak. Stengele, Engelwirth in Tuttlingen	Lukas Haug, Tagl. hier. Kaufschilling	12	
10. April =	70	Sebastian Huber, Bauer hier	Paul Keller, Bauer hier. Tauschschilling	55	
2. Mai =	71	Vinzens Störk, Bauer hier	Martin Gassner, Tagl. hier. Tauschschilling	2	
8. Mai =	72	Andreas Störk, Weber hier	Vinzens Faden, Schmied von hier. Tauschschilling	2	
16. Mai =	73	Silvester Störk, Tagl. hier	Josef Föhringer, Beck von hier. Tauschschilling	2	
17. April =	74	Michael Störk, Martins, von hier	Josef Keller, Tagl. von hier. Tauschschilling	2	
30. Mai =	75	Anton Neidhard, Adlerwirth von Liptingen	Thomas Störk, Tagl. hier. Kaufschilling	2	42
=	76	dto.	Anton Giers, Bauer von hier. Kaufschilling	2	
1. Juni =	77	Sebastian Huber, Bauer hier	Jak. Föhringer, jung, Bauer hier. Tauschschilling	6	
16. Juni =	78	Vital Speichinger, Schneider hier	Agatha Giers Erben von hier. Tauschschilling	51	
28. Juni =	80	Dominikus Giers, jung, von hier	Anton Giers, Menzel, Tagl. von hier. Kaufschilling	26	15
29. Juni =	81	Alois Giers, Tagl. hier	Jak. Störk, jung, Bauer hier. Kaufschilling	30	
16. Juni =	82	Martin Riebler, Zimmermann hier	Agatha Giers Wittwe hier. Kaufschilling	21	30
1. Juli =	83	Augustin Keller, Bauer hier	Silvester Keller, Bauer hier. Kaufschilling	350	
16. Juni =	85	Jos. Störk, Leopolds, Tagl. hier	Agatha Giers Wittwe hier. Kaufschilling	16	
26. Juli =	88	Ottmar Schläfle, Bauer hier	Martin Störk, jung, Bauer hier. Kaufschilling	11	
=	89	dto.	Joh. Riebler, Weber hier. Kaufschilling	12	
16. Juni =	90	Thomas Störk, Tagl. hier	Agatha Giers Wittwe hier. Kaufschilling	2	
5. März =	91	Anton Neidhard, Adlerwirth von Liptingen	Rosalia Giers, ledig, hier. Kaufschilling	130	
9. Aug. =	92	Jeremias Giers, Bauer hier	Valentin Speichinger, Tagl. hier. Kaufschilling	36	
5. März =	93	Gervas Giers, Tagl. hier	Rosalia Giers, ledig, hier. Kaufschilling	26	
=	94	Vinzens Faden, Schmied hier	dto.	175	
=	95	Moriz Faden, Tagl. hier	dto.	28	
=	96	Xaver Speichinger, Adlerwirth hier	dto.	102	
=	97	Jos. Störk, Pfl., von hier	dto.	30	
=	98	Jos. Giers, Simons, Bauer hier	dto.	60	
=	99	Georg Speichinger, Schuster hier	dto.	23	
=	100	Anton Weggler, K. Knecht hier	dto.	19	
=	101	Mathias Keller, Bauer hier	dto.	24	
20. Aug. =	102	Jos. Rothmund, Bauer hier	Joh. Riebler Wittwe hier. Kaufschilling	40	
29. Aug. =	103	Mathias Haug, Schuster von Tuttlingen	Joh. Teufel, Schuster von Tuttlingen. Kaufschilling	10	
18. Okt. =	104	Joh. Blum von Schwandorf	Hilar Giers, Schuster von hier. Kaufschilling	11	
18. Sept. =	105	Vinzens Störk, Bauer von hier	Thomas Störk, Tagl. hier. Kaufschilling	10	
25. Sept. =	106	Simon Schmid, Bauer hier	Josef Föhringer, Beck hier. Kaufschilling	28	
26. Sept. =	107	Bauverwalter Luger hier	Valentin Speichinger, Tagl. hier. Kaufschilling	25	
13. Nov. =	108	Vinzens Faden, Schmied hier	Josef Faden, Tagl. hier. Kaufschilling	33	
=	109	Jeremias Giers, Bauer hier	Vinzens Faden, Schmied hier. Kaufschilling	33	
10. Nov. =	110	dto.	Andreas Keller, Tagl. hier. Kaufschilling	35	
2. Dez. =	111	Thaddä Schmid, Bauer hier	Ludwig Belling, Tagl. hier. Kaufschilling	8	
10. Dez. =	112	Jos. Rothmund, Bauer hier	Josef Störk, Pfleger hier. Kaufschilling	50	
13. Dez. =	113	Jos. Störk, Pfleger hier	Joh. Störk, jung, Bauer hier. Tauschschilling	30	
=	114	F. Standesherrschaft	Matthä Heiß, Bauer hier. Kaufschilling	11	
15. Dez. =	115	Georg Giers, Wasserb. hier	Joh. Störk, jung, Bauer hier. Kaufschilling	24	
21. Dez. =	116	Fürstl. Standesherrschaft	Andreas Keller, Tagl. hier. Kaufschilling	11	
=	117	dto.	Förster Wilibald von hier. Tauschschilling	24	
7. Febr. 1820	119	Xaver Kupferschmid, Brauer von Liptingen	Jos. Giers, Simons, Bauer hier. Kaufschilling	45	
=	120	dto.	Paul Keller Wittwe hier. Kaufschilling	41	
31. Jan. =	121	Jeremias Giers, Bauer hier	Leopold Speichinger, Ziegler hier. Kaufschilling	380	
8. März =	123	Ottmar Schläfle, Bauer hier	Paul Kellers Wittwe hier. Kaufschilling	80	
13. März =	124	dto.	Mathias Keller, Bauer hier. Kaufschilling	44	
20. März =	125	Andreas Störk, Weber hier	Valentin Speichinger, Tagl. hier. Kaufschilling	22	
17. April =	126	Franz Reitebuch, Müller hier	Thomas Störk, Tagl. hier. Kaufschilling	20	
=	127	Ottmar Schläfle, Bauer hier	Joh. Giers, Martins, Tagl. hier. Kaufschilling	12	
=	128	Valentin Gassner, Schuster hier	dto.	9	
=	129	Johann Blum von Schwandorf	Andreas Störk, Mettel, Bauer hier. Kaufschilling	27	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
22. April 1820	130	Johann Blum von Schwandorf	Vital Speichinger, Schneider hier. Kaufschilling	15	
=	131	dto.	Ziprian Hörtner, Tagl. von hier. Kaufschilling	3	
27. April =	132	Andres Störk, Weber von hier	Joh. Faden, Schmied hier. Kaufschilling	25	
4. Juni =	133	Gärtner Jos. Hecht zum Hirschen hier	Joh. Gassner, Schuster hier. Kaufschilling	37	
24. Juni =	135	Leopold Störk, Bauer hier	Anton Giers, Bauer hier. Kaufschilling	17	
29. Juni =	136	Protas Giers, Tagl. hier	Jos. Föhringer, Beck hier. Kaufschilling	12	
1. Juli =	137	Ludwig Haug, Bauer hier	Jos. Giers, Simons, Bauer hier. Kaufschilling	50	
2. Juli =	138	Anton Neidhard, Adlerwirth von Liptingen	Raimund Gassner von Liptingen. Kaufschilling	2	
17. Aug. =	139	Joh. Blum von Schwandorf	Jos. Heiß, Ziegler hier. Kaufschilling	69	
10. Sept. =	141	Leopold Störk, Bauer hier	Januar Störk, Bauer hier. Kaufschilling	14	
18. Sept. =	142	Ottmar Schläfle, Bauer hier	Anton Speichinger, Tagl. hier. Kaufschilling	24	
13. Sept. =	143	Johann Hummel von Rehrenbach	Xaver Störk, alt, Bauer hier. Kaufschilling	275	6
19. Sept. =	144	Alois Giers, Wasserburger v. hier	Silvester Keller, Bauer hier. Kaufschilling	30	
27. Nov. =	147	Ottmar Schläfle, Bauer hier	Simon Riebler, jung, Beck hier. Kaufschilling	12	
18. Dez. =	148	Martin Weggler, Bauer hier	Anton Giers, Gallis, Tagl. hier. Kaufschilling	9	
23. Dez. =	151	Jos. Störk, Leopolds, Tagl. hier	Ludwig Belling, Tagl. hier. Kaufschilling	36	
8. Jan. 1821	153	Ottmar Schläfle, Bauer hier	Joh. Speichinger, Müller hier. Kaufschilling	43	
=	154	Jakob Störk, Altvogt hier	Johann Riebler, Weber hier. Kaufschilling	14	
31. Jan. =	155	Bauverwalter Lang von hier	Silvester Keller, Bauer hier. Kaufschilling	20	
=	157	Simon Riebler, jung, Beck von hier	dto.	30	
13. Febr. =	158	dto.	Bauverwalter Lang von hier. Kaufschilling	25	
28. Febr. =	160	Sebastian Huber, Bauer hier	Jakob Föhringer, jung, Bauer hier. Kaufschilling	31	
4. April =	163	Martin Weggler, Bauer hier	Martin Gassner, alt, Tagl. hier. Kaufschilling	2	
16. April =	164	Ottmar Schläfle, Bauer hier	Ig. Giers, Wagner von hier. Kaufschilling	7	
=	165	dto.	Leopold Störk, jung, Bauer hier. Kaufschilling	6	
=	166	dto.	Martin Schatz, Tagl. von hier. Kaufschilling	12	
17. Mai =	169	Jeremias Giers, Bauer hier	Leopold Speichinger, Ziegler hier. Kaufschilling	380	
28. Mai =	173	Simon Riebler, jung, Beck von hier	Ursula Haug, ledig, von hier. Kaufschilling	40	
29. Mai =	174	Karl Giers, Krämer hier	Philipp Haug, Tagl. von hier. Kaufschilling	150	
18. Juni =	175	Joh. Hildebrand, Bauer von hier	Ferdinand Hildebrand von Biesendorf. Kaufschilling	10	
=	176	dto.	Vinzens Störk, Bauer hier. Kaufschilling	6	
29. Juni =	177	Sebastian Huber, Bauer von hier	Bernhard Weggler, Bauer hier. Kaufschilling	28	
9. Juli =	178	Simon Riebler, jung, Beck von hier	Jak. Giers, Wasserburger, Bauer. Kaufschilling	2	
30. Juli =	181	Kaufmann Geisel von Tuttlingen	Thomas Störk, Bauer hier. Kaufschilling	36	
22. Aug. =	182	Sebastian Huber, Bauer hier	Bernhard Weggler, Bauer hier. Kaufschilling	60	
27. Aug. =	183	Xaver Störk, alt, Bauer hier	Valentin Speichinger, Tagl. hier. Kaufschilling	48	
=	184	Leopold Speichinger, Ziegler hier	Johann Riebler, Weber von hier. Kaufschilling	10	
3. Sept. =	185	Anton Neidhard, Adlerwirth von Liptingen	Christian Heiß, Tagl. von hier. Kaufschilling	20	
=	187	Xaver Speichinger, Adlerwirth hier	Vinzenz Faden, Schmied von hier. Tauschschilling	30	
8. Sept. =	188	Anton Neidhard, Adlerwirth von Liptingen	Anton Giers, Bauer von hier. Kaufschilling	20	
17. Sept. =	189	Konrad Riebler, Wagner von hier	Jos. Föhringer, Tagl. von hier. Kaufschilling	50	
=	190	Jos. Störk, Wirth hier	Joh. Jakob Geisel von Tuttlingen. Kaufschilling	41	
31. Okt. =	191	Josef Faden, Tagl. hier	Anton Obermaier, ledig, hier. Kaufschilling	357	
=	192	Jeremias Giers, Bauer hier	dto.	41	
=	193	dto.	dto.	123	15
=	194	Simon Riebler, jung, Beck hier	dto.	120	
=	195	Ferdinand Heller hier, Schuster	dto.	59	
9. Nov. =	196	Leopold Störk, alt, von hier	Max Weggler, Bauer hier. Kaufschilling	15	
=	197	Gebhard Haiß, Bauer von hier	Joh. Faden, Schmied von hier. Kaufschilling	24	
12. Nov. =	198	Karl Giers, Krämer hier	Silvester Keller, Bauer hier. Kaufschilling	19	
=	199	Georg Liptinger, Tagl. von hier	dto.	18	
21. Nov. =	200	Philipp Haug, Tagl. von hier	dto.	8	
24. Nov. =	201	Joh. Blum von Schwandorf	Joh. Riebler, Weber hier. Kaufschilling	33	
3. Dez. =	202	Xaver Störk, alt, hier	Jos. Störk, Leop., Tagl. von hier. Kaufschilling	20	
13. Dez. =	204	Xaver Störk, alt, Bauer hier	Jakob Störk, jung, hier. Kaufschilling	20	
28. Jan. 1822	207	Jeremias Giers, Bauer hier	Ludwig Belling, Bauer hier. Kaufschilling	11	
4. Febr. =	208	Ottmar Schläfle, Bauer hier	Simon Schmid, Bauer von hier. Kaufschilling	5	
=	209	dto.	Anton Weggler, Kastenknecht hier. Kaufschilling	3	
8. Febr. =	210	Jos. Rothmund, Bauer von hier	Joh. Riebler, Weber von hier. Kaufschilling	27	
17. Febr. =	211	Leopold Speichinger, Ziegler von hier	Simon Riebler, alt, Beck hier. Kaufschilling	5	
18. Febr. =	212	Franz Reitebuch, Müller hier	Anton Föhringer, alt, hier. Kaufschilling	9	
=	213	dto.	Michel Gassner, Tagl. hier. Kaufschilling	9	
=	214	dto.	Zachäus Heller, Küfer hier. Kaufschilling	9	
=	215	dto.	Martin Gassner, alt, Tagl. hier. Kaufschilling	5	30
=	216	Karl Giers, Krämer von hier	Hilar Giers, Schuster hier. Kaufschilling	12	
19. Febr. =	217	Georg Speichinger, Schuster hier	Klemenz Heiß, Bauer hier. Kaufschilling	4	
8. März =	219	Gebhard Heiß, Bauer hier	Anton Giers, Bauer hier. Kaufschilling	40	
11. März =	220	Fidel Haller, Küfer hier	Jos. Föhringer, Beck hier. Kaufschilling	30	

(Fortsetzung folgt.)

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen in der Gemeinde Elsenz.

Z.c.114. Elsenz. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Elsenz, den 9. Dezember 1863.

Das Pfandgericht.
Volz.

Der Vereinigungs-Kommissär:
J. Servatius, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Einträge im Pfandbuch Band 2.			
25. Aug. 1798	7	Johann Philipp Huber hier	N. Werle in Ziegelhausen	100	
8. Okt. =	11	dto.	Georg Sattler'sche Kinder von da	200	
9. Febr. 1799	44	Jakob Reflor hier	Reinhard'sche Masse in Mannheim	110	
22. Mai 1800	132	Georg Schweikert hier	Assessor Lukas, als Kurator der Georg Fleischmanns Kinder in Mannheim	300	
17. Sept. =	136	Christof Hauser hier	Frau Kriegsrath Folmet in Mannheim	200	
11. März 1801	149	Michael Schweikert hier	Geheimer Rath v. Georg in Mannheim	300	
=	155	Josef Oster, jung, hier	Kriegskommissär Hofstetter in Heidelberg	150	
24. März =	157	Valentin Kuhmann in Rohrbach	Frau General v. Flad in Mannheim	505	
2. Mai =	160	Georg Maier, alt, hier	Ehegerichtsrath Bomath Erben in Mannheim	300	
=	162	Georg Bender hier	dto.	300	
23. Juni =	167	Georg Stamm, ledig, hier	Josef Bodani in Mannheim, als Vormund der Franz Paravicini-schen Kinder von da	230	
18. Okt. =	178	Maria Elisabetha Oster hier	Geheimer Rath v. Georg in Mannheim	200	
5. Febr. 1802	186	Georg Pflaumer hier	Hofgerichtsrath Haub in Mannheim	400	
13. Febr. =	189	Georg Hockenberger hier	Deurer'sche Kuratel in Mannheim	500	
21. Juli =	213	Georg Höhn, Schuster hier	Bruchsaler Außvogtei in Rauenberg	300	
14. Aug. =	216	Georg Benz, Küfer hier	Katharina Mall in Mannheim	350	
26. Dez. =	239	Georg Maier, F. S., hier	Hr. v. Westenrath in Mannheim, für Regimentstambour Balther von da	100	
15. Jan. 1803	241	Georg Dezenter hier	Hr. v. Westenrath, als Beistand des Fräuleins Josefa von Reis in Mannheim	100	
29. Jan. =	253	Georg Wickenhäuser, jg., hier	Barbara Herrmann von Hesen	400	
=	255	Michael Ziegler hier	Ehegerichtsregistrator Karl Theodor Ullmann in Heidelberg	250	
4. Febr. =	257	Wilhelm Müller hier	unbekannt	400	
15. Febr. =	267	Rudolf Lipp hier	Registrator Kinbacher in Mannheim	300	
5. März =	272	Valentin Kuhmann in Rohrbach	Notar Sala und Hoffekretär Heckmann in Mannheim	600	
11. April =	286	Frz. Ledermann hier	Oberappellationsgerichtsrath v. Dusch in Mannheim	200	
=	288	Wendelin Höhn hier	derselbe, aus den Geldern der Schlemmer'schen Kinder in Mannheim	150	
10. Mai =	294	Georg Englert hier	Franz Weisbrods Pflegschaft in Oestringen	659	40
12. Mai =	299	Anton Sauter	Oberappellationsgerichtsrath v. Dusch, aus den Geldern der Harzartschen Masse in Mannheim	500	
27. Mai =	302	Josef Oster, jg., hier	Hofkammerrath Wedekind in Heidelberg	300	
8. Febr. 1804	314	Franz Kosel, jg., hier	Hoftafeldirektor Uehlenbruck in Mannheim	550	
3. März =	317	Jakob Hockenberger, B. B., hier	Registrator Kinbacher in Mannheim	350	
15. Juni 1805	335	Georg Maier hier	Frau Katharina Dorothea Schiffer, geb. Schlossner, in Heidelberg	335	
12. Dez. 1806	370	Franz Oster hier	Pfarrwittwe Helfenstein in Sinsheim	150	
29. Dez. =	374	Jakob Hockenberger, B. B., hier	Aron Hirsch von Ittlingen	350	
7. Jan. 1807	381	Valentin Kuhmann von Rohrbach	k. k. österreich. Verpflegungsoffizier v. Berg in Sinsheim	200	
24. Jan. =	383	Gg. Wickenhäuser, alt, hier	Advokat Heß Kinder in Heidelberg	300	
15. Mai =	391	Paul Oster hier	Frau Regierungsrath Kirschbaum Wittwe in Heidelberg	500	
30. Mai =	394	Rudolf Mühlbaier	Stiftschaffner Flad in Sinsheim	50	
10. Aug. =	402	Küfer Michael Maier hier	Konrad Siefert'sche Vormundschaft in Mannheim	290	
8. Dez. =	409	Josef Böhli hier	Herz Isak v. Hilsbach	60	
5. Febr. 1808	420	Heinrich Kochenburger hier	Haufmann Anton Schröder in Heidelberg	500	
17. Febr. =	423	Joh. Döhler Wittwe hier	Adlerwirth Heinrich Kochenburger hier	55	
24. Febr. =	426	Georg Benz hier	Konrad Schwend Erben in Heidelberg	130	
=	428	Gg. Ebert in Kirchardt	Sergeant Feil in Mannheim	500	
21. März =	430	Georg Reflor, Seiler hier	Johann Gillich in Mannheim	600	
30. März =	432	Gerichtsschreiber Rudolf Oster hier	Kaufmann Anton Schröder in Heidelberg	1000	
19. Mai =	436	Michael Höhn, Schafknecht hier	Frau Sentheim Wittwe in Heidelberg	200	
2. Jan. 1809	443	Peter Vetter hier	Revisor Heidrich Wittwe in Heidelberg	200	
=	445	Gg. Hockenberger, alt, hier	dto.	400	
13. Jan. =	448	Georg Maier, J. S., hier	freiherrlich v. Sturmfeld'sche Vormundschaft in Mannheim	550	
=	451	Joh. Bockhorn, Schmied hier	dto.	700	
24. Jan. =	456	Joh. Praßer Wittwe hier	Gottfried Schoch in Heidelberg	400	
26. Febr. =	462	Heinrich Holzwarth, alt, hier	Michael Foßler von Forst	300	
2. März =	469	Rudolf Lipp hier	Eberhard Ballmann von Mannheim	850	
=	472	Christof Hauser hier	Geistlicher Rath und Professor Darosser in Freiburg	200	
4. März =	474	Joh. Dähler Wittwe hier	Frau Rath Müller, geb. Bodani, in Mannheim	450	
7. März =	476	Joh. Neff, b. d. K., hier	Michael Reiß von Michelfeld	95	
8. März =	477	Georg Ebert in Kirchardt	Georg Renkerts Wittwe in Schwetzingen	1000	
29. Juni =	493	Jakob Kaiser hier	dto.	200	
1. Juli =	495	Färber Konrad Benz hier	Mathias Fidor in Karlsruhe	300	
22. Sept. =	509	Gg. Ebert in Kirchardt	N. E. Wunder Wittwe in Mannheim	1000	
16. Okt. =	512	dto.	Kaufmann Anton Schröder in Heidelberg	1000	
11. Nov. =	515	Joh. Stamm, b. d. K., hier	Johann Lang in Hilsbach	300	
=	517	August Stamm von hier	Martin Kaiser von Weinheim	392	
14. Jan. 1810	521	Georg Englert hier	Frau Hofgerichtsrath Haub in Mannheim	300	
20. Jan. =	525	Michael Wolf, jg., Wittwe hier	dto.	300	
30. Jan. 1810	527	Anton Sauter hier	Frau Hofgerichtsrath Haub in Mannheim	300	
31. Jan. =	529	Gg. Maier, J. S., hier	Frau Geheimer Rath von Kamm in Mannheim	250	
2. März =	537	Franz Oster hier	Frau Rath Josefa Haub in Mannheim	250	
8. März =	540	Wendel Höhn hier	Fräulein Seelheim von Hilsbach	200	
27. Jan. =	546	Gg. Maier, J. T., hier	Friedrich Graf Leiningen-Westenburg in Eppingen	450	
29. Jan. =	548	Johann Schönig hier	Philipp und Karl Maier'sche Kuratel in Mannheim	400	
1. Mai =	550	Josef Maier Wittib hier	Frau Hofgerichtsrath Josefa Haub, geb. Lütter, in Mannheim	100	
15. Juni =	552	Johann Kesel hier	Jakob Ehrmann in Mannheim	600	
6. Juli =	555	Gg. Höhn, Schuster hier	Johannes Schubert in Heidelberg	400	
20. Juli =	559	Anton Weiß hier	Bonquetonische Masse in Mannheim	320	
4. Sept. =	569	Rudolf Lipp hier	Hauptmann Jagemann in Mannheim	900	
		Einträge im Pfandbuch Band 3.			
24. Sept. 1810	1	Paul Wickenhäuser Wittwe, geb. Sauter, hier	Eberhard Ballmann in Mannheim	200	
25. Sept. =	3	Johann Ledermann, Maurer hier	dto.	400	
1. Nov. =	11	Johannes Oster hier	Bonquetonische Masse in Mannheim	520	
12. Febr. 1811	27	Gg. Maier, F. T., hier	Frau General v. Flad in Mannheim	1600	
=	34	Jakob Maier, jg., hier	Bonquetonische Masse in Mannheim	1700	
26. Febr. =	41	dto.	dto.	1000	
11. Febr. =	38	Georg Maier hier	Frau Hofgerichtsrath Josefa Haub in Mannheim	350	
8. Aug. =	63	Adlerwirth Heinrich Kochenburger hier	Oberhofgerichtsrath Schmieg in Mannheim	500	
1. Febr. 1812	80	Gemeinde Elsenz	Georg Frank, als Pfleger des Johannes Dannwald in Eppingen	300	
6. März =	81	Georg Jakob Bender hier	Holzwarth'sche Kinder hier	330	
24. April =	88	Konrad Neidinger hier	Hofgerichtspräsident Ferdinand Adrian von Lamezan in Mannheim	200	
6. Sept. =	97	Georg Ebert in Kirchardt	Adam Götz in Mannheim	1100	
22. Nov. =	110	Johannes Oster hier	Hoffekretär Hekmann in Mannheim	400	
26. Jan. 1813	127	Franz Oster hier	Professor Reinhardt in Heidelberg	800	
1. Febr. =	136	Wilhelm Müller, alt, hier	Johann Lang in Hilsbach	400	
16. Juli =	146	Heinrich Maier hier	Hofgerichtsrath Schmieg in Mannheim	500	
=	149	Anton Sauter hier	Bonqueton'sche Masse in Mannheim	450	
12. Aug. =	153	Michael Maier, Küfer hier	Aron Hirsch Eisenmann in Weiler	292	
1. Okt. =	158	Valentin Kuhmann in Rohrbach	Minister v. Eberstein in Frankfurt, durch dessen Bevollmächtigten Anton Lorenz als Vormünder des Johann Happel in Mannheim	700	
6. Nov. =	172	Anton Weiß hier	Frau Geheimer Rath Lionard in Mannheim	200	
11. Nov. =	179	Georg Englert hier	Bonquetonische Masse, durch deren Kurator Michero in Mannheim	500	
25. Jan. 1814	190	Gg. Hockenberger, alt, hier	dto.	500	
13. Jan. =	194	Johann Bockhorn hier	Freiherr Ferdinand von Sturmfeder in Mannheim	700	
8. März =	212	Michael Ziegler hier	O.-G.-Adv. Westenrath in Mannheim, als Kurator der Bognerschen Kinder	500	
29. März =	220	Johann Senk hier	Bonquetonische Masse, Kurator v. Michero in Mannheim	400	
1. April =	232	Anton Strickle hier	dto.	500	
30. März =	223	Georg Maier, J. S., hier	v. Soiron'sche Kinder 1. Ehe, Kurator Hr. Westenrath in Mannheim	1350	
8. April 1815	258	Franz Oster hier	Margaretha Etienne in Mannheim	200	
10. Sept. =	272	Wendel Höhn Wittwe hier	O.-G.-Adv. Westenrath als Kurator der Sissignolo'schen Fideikommiß in Mannheim	200	
2. April 1816	307	Anton Sauter hier	Friedrich Bergdold Wittwe in Mannheim	600	
22. April =	315	Gg. Maier, J. S., hier	dto.	500	
=	318	Franz Stricker hier	dto.	425	
18. Juli =	339	Georg Schweikert hier	Ferdinand Freiherr v. Lamezan in Mannheim	400	
19. Juli =	342	Josef Leonhard hier	Franz und Elisabetha Böhli hier	110	13
6. Aug. =	348	Jakob Maier, jg., hier	Arbeitshausverwalter Bork in Mannheim	1250	
=	353	Heinrich Ledermann in Eichelberg	dto.	650	
23. Okt. =	358	Wendel Höhn Wittwe hier	Josefina Haub, geborne Litter, in Mannheim	150	
30. Nov. =	360	Johann Stamm hier	Johann Lang in Hilsbach	200	
17. Dez. =	372	Josef Servatius hier	M. Elisabetha Mühlberger in Heidelberg	200	
21. Febr. 1817	393	Johann Schropp hier	Johannes Kern hier (ausgewandert)	334	
10. März =	395	Gg. Hämmerle hier	Dr. Grießelich in Schwetzingen	300	
31. März =	398	Johannes Hämmerle hier	Rentamtmann Krieger in Michelfeld, aus den Geldern des Geh. Raths Freiherr von Edelsheim in Karlsruhe	400	
5. Mai =	401	Franz Feuchter hier	Münzrath Dieze in Mannheim	400	
=	405	Joh. Kesel, Maurer hier	dto.	500	
=	409	Leonhard Schropp hier	Frau Agnes Wagner, geb. v. Wynden, in Schwetzingen	100	
22. Juli =	424	Franz Kesel hier	M. A. Rummel Wittwe in Neckargemünd	250	
29. Sept. =	432	Franz Neidinger hier	O.-G.-Adv. Weygandt in Mannheim	430	
29. Nov. =	435	Anton Strickle hier	Friedrich Bergdold Wittwe in Mannheim	500	
26. Nov. =	451	Heinrich Maier hier	Universitätswerkmeister Jakob Heller in Heidelberg	500	
5. Jan. 1818	464	Johann Herrmann Wittwe hier	Frau Hofgerichtsrath Haub in Mannheim	200	
20. Jan. =	467	Adam Ebert hier	dto.	200	
10. Febr. =	474	Georg Reflor hier	dto.	400	
28. April =	511	Georg Reflor, Seiler hier	Münzrath Dieze in Mannheim	460	
=	515	Joh. Kirchgeßner, Schneider hier	Hofgerichtsrath Haub Wittwe, Josefa, geb. Litter, in Mannheim	200	
=	518	Philippine Maier hier	Konrad Siefert'sche Vormundschaft in Mannheim	150	
1. Juni =	525	Wendel Höhn Wittwe hier	Revisor Strunz in Mannheim	350	
1. Juli =	927	Johannes Ledermann hier	Freifrau v. Lasser in Mannheim	900	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.